

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie 324 Fragen. Bitte tragen Sie die Antworten in das Auswertblatt ein und senden dieses an die dort angegebene Anschrift. Das Verfahren wurde entsprechend den wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den empirischen Sozialwissenschaften konstruiert und an einer „Normalbevölkerung“ geeicht. Manchmal fällt die Antwort nicht ganz leicht, insbesondere dann, wenn die Berufsangaben für Sie nicht genau zutreffen. Versuchen Sie sich dann bitte in die entsprechende Situation hineinzudenken und kreuzen dann das an, was am ehesten zutrifft.

Sie sollten für die Bearbeitung nicht mehr als 70 bis 90 Minuten benötigen – also nicht grübeln. Bitte kreuzen Sie das an, was derzeit für Sie zutrifft – nicht das, was Sie sich wünschen. Bei Persönlichkeitstests spielt immer auch die Tagesform eine gewisse Rolle. Wir haben versucht, dies durch eine entsprechende Fragestellung zu berücksichtigen. Empfehlenswert ist es dennoch, den Bogen dann auszufüllen, wenn man sich in einer relativ normalen bzw. ausgeglichenen Stimmungslage befindet.

Die Ergebnisblätter werden sofort nach der Auswertung vernichtet und nur in anonymer Form für die weitere Aktualisierung (Normierung) verwendet.

Mehr Einzelheiten zum PST finden Sie im Internet unter [www.I-P-P.org](http://www.I-P-P.org)

Wir wünschen Ihnen einen guten Erfolg

© IPP Prof. Dr. Michael Dieterich

1. Bei gleicher Arbeitszeit und gleichem Verdienst wäre folgender Beruf für Sie interessanter
  1. *Computerspezialist/in oder Koch/Köchin*
  2. *unsicher*
  3. *Bedienung in einem guten Restaurant*
2. „Spaten“ verhält sich zu „graben“ wie „Messer“ zu
  1. *scharf*
  2. *schneiden*
  3. *Spitze*
3. Die Ziele, die ich mir in meinem Privatleben setze, erreiche ich fast immer.
  1. *stimmt*
  2. *unsicher*
  3. *stimmt nicht*
4. Manchmal bin ich zu spät zu einer Verabredung oder zur Arbeit bzw. Schule gekommen.
  1. *ja*
  2. *nein*
5. Ich vermeide es, andere Leute und deren Ansichten zu kritisieren.
  1. *ja*
  2. *manchmal*
  3. *nie*
6. Ich gehe gerne aus, sofern es die familiären Bedingungen ermöglichen
  1. *Öfter als der Durchschnitt*
  2. *durchschnittlich*
  3. *weniger als der Durchschnitt*
7. Manchmal bin ich beleidigt, wenn es nicht nach meinem Willen geht.
  1. *ja*
  2. *nein*
8. Wenn ich unordentlich angezogene Menschen sehe.
  1. *stört mich das nicht*
  2. *dazwischen*
  3. *stößt mich das ab und ärgert mich*
9. Ich werde etwas verlegen, wenn ich plötzlich zum Mittelpunkt der Aufmerksamkeit in einer Party werde.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
10. Es wäre für mich interessant, folgenden Beruf zu haben.
  1. *Programmierer/in*
  2. *unsicher*
  3. *Schauspielfautor/in*
11. Normalerweise kann ich mit eingebildeten Leuten auskommen, auch wenn sie sich prahlen oder zeigen, dass sie sehr von sich eingenommen sind.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
12. Bei einer Gruppenaufgabe würde ich eher
  1. *versuchen, die Organisation zu verbessern*
  2. *dazwischen*
  3. *die Akten führen und sorgen, dass die Regeln befolgt werden*
13. Ich habe fast immer eine schlagfertige Antwort bereit.
  1. *ja*
  2. *nein*
14. Ich würde lieber mit höflichen Menschen verkehren, als mit ungeschliffenen Personen, die sich ablehnend verhalten.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
15. Ich fühle mich entmutigt, wenn man mich vor anderen kritisiert.
  1. *stimmt*
  2. *dazwischen*
  3. *stimmt nicht*
16. Was die Welt braucht, sind
  1. *mehr beständige und verlässliche Bürgerinnen und Bürger*
  2. *unsicher*
  3. *mehr Idealisten mit Plänen für eine bessere Welt*
17. Ich hätte am liebsten ein Arbeitszimmer für mich alleine.
  1. *ja*
  2. *unsicher*
  3. *nein*
18. Ich glaube, dass ich gegenüber den meisten Dingen eine reife Einstellung habe.
  1. *stimmt*
  2. *unsicher*
  3. *stimmt nicht*
19. Ich habe manchmal schon schlechte Bemerkungen über andere Menschen gemacht.
  1. *ja*
  2. *nein*
20. Wenn mich etwas wütend gemacht hat, beruhige ich mich auch schnell wieder.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
21. Wenn ich wählen könnte, wäre ich lieber
  1. *Bibliothekar/in*
  2. *unsicher*
  3. *Lehrer/in oder Kindergärtnerin*
22. Welcher der folgenden Brüche passt nicht in diese Reihe?
  1. *3/7*
  2. *3/9*
  3. *3/11*
23. Ich bin von meinen Freunden im Stich gelassen worden
  1. *kaum jemals*
  2. *gelegentlich*
  3. *ziemlich häufig*
24. Ich mache treffende, sogar etwas spöttische Bemerkungen, wenn ich meine, dass sie jemand verdient.
  1. *im allgemeinen*
  2. *manchmal*
  3. *nie*
25. Ich bin unternehmungslustiger als die meisten meiner Bekannten.
  1. *ja*
  2. *nein*
26. Einfach aus Spaß unternehme ich gerne verrückte und auch gewagte Dinge.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
27. Ich empfinde ein unordentliches Zimmer als störend.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
28. Es fällt mir schwer, vor einer großen Gruppe zu sprechen oder etwas vorzutragen.
  1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*

29. Ich lese lieber  
 1. *ein Sachbuch, das sich um die Wirklichkeitsgetreue Darstellung bemüht*  
 2. *unsicher oder beides gerne*  
 3. *einen phantasiereichen Roman*
30. Wenn herrschsüchtige Menschen versuchen, mich herumzukommandieren, dann mache ich gerade das Gegenteil von dem, was sie wollen.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
31. Ich habe manchmal das Gefühl der Teilnahmslosigkeit und der inneren Leere.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
32. Ich würde gerne bei einer Zeitung Kritiken über Dramen, Konzerte, Opern usw. schreiben.  
 1. *ja*  
 2. *unsicher*  
 3. *nein*
33. Das Leben eines Tierarztes bzw. einer Tierärztin mit eigener Praxis würde mir gefallen.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
34. Wenn mich mein Vorgesetzter zu sich ruft,  
 1. *benutze ich diese Gelegenheit, um auch gleich meine Wünsche zu äußern*  
 2. *dazwischen*  
 3. *fürchte ich, etwas falsch gemacht zu haben.*
35. Wenn ich als Jugendlicher anderer Meinung war als meine Eltern,  
 1. *blieb ich zumeist bei meiner Meinung*  
 2. *dazwischen*  
 3. *erkannte ich gewöhnlich ihre Autorität an*
36. Wenn ich etwas aufbauen müßte, würde ich dies lieber  
 1. *gemeinsam mit anderen machen*  
 2. *unsicher*  
 3. *alleine erledigen*
37. Wenn wir in ausgelassener Runde sind, überkommt mich oft eine große Lust zu streiten.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
38. Manchmal lasse ich zu, dass meine Handlungen von Neid und Eifersuchtgefühlen beeinflusst werden.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
39. Es gelingt mir fast immer, meine Gefühlsäußerungen zu beherrschen.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
40. In einer Fabrik wäre ich lieber betraut mit  
 1. *der Aufsicht über Maschinen*  
 2. *dazwischen*  
 3. *der Auswahl und Anstellung von Mitarbeitern*
41. „Besser“ verhält sich zu „am schlechtesten“ wie „langsamer“ zu  
 1. *rasch*  
 2. *am besten*  
 3. *am schnellsten*
42. Man behandelt mich weniger verständnisvoll, als ich es, meiner guten Absichten wegen, verdiene.  
 1. *oft*  
 2. *gelegentlich*  
 3. *nie*
43. In einer vergnügten Gesellschaft kann ich mich ungezwungen und unbeschwert benehmen.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
44. Ich fühle mich bei einer Aufgabe nicht wohl, die rasches Handeln erfordert und dabei andere Menschen beeinträchtigt.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
45. Ein Abend mit einem geruhsamen Hobby sagt mir eher zu als eine lebhaft Party.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
46. Ich bin ein ziemlich genauer Mensch, der darauf besteht, seine Angelegenheiten möglichst korrekt zu erledigen.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
47. Es fällt mir leicht, mich bei gesellschaftlichen Anlässen unter die Leute zu mischen.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
48. Ich bewundere die Schönheit eines Gedichtes oder Gemäldes mehr als die einer präzise gearbeiteten Uhr.  
 1. *ja*  
 2. *unsicher*  
 3. *nein*
49. Ich bin oft nervös, weil so viel auf mich einströmt.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
50. Wenn ich ziemlich sicher bin, dass ein Mensch unrecht hat, dann bringe ich es ans Tageslicht, selbst wenn es etwas Ärger macht.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
51. Ich würde gerne als Bewährungshelfer/in mit Haftentlassenen arbeiten.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
52. Bei einer Auslandsreise würde ich lieber eine fachkundig geführte Tour wählen, als meine Route selbst planen  
 1. *ja*  
 2. *unsicher*  
 3. *nein*
53. Ich habe das Gefühl, dass eine Strafe auf mich zukommt, selbst wenn ich nichts Unrechtes getan habe.  
 1. *oft*  
 2. *gelegentlich*  
 3. *nie*
54. Ich hätte lieber einen Arbeitsplatz  
 1. *mit einem festen und sicheren Gehalt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *mit einem größeren Gehalt, wobei ich aber ständig nachweisen müsste, dass ich es wert bin*
55. Ich übernehme bei gemeinsamen Unternehmungen gern die Führung.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
56. Ich mache meine Pläne gerne allein ohne Einmischung und Vorschläge von anderen.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
57. Ehe ich eine Stellungnahme abgebe, warte ich zumeist, bis ich sicher bin, dass das, was ich sagen will, auch stimmt.  
 1. *immer*  
 2. *im allgemeinen*  
 3. *nur wenn es leicht möglich ist*
58. Ziemlich kleine Rückschläge regen mich mehr auf als notwendig.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
59. Bei gleichem Gehalt wäre ich lieber  
 1. *Forscher/in*  
 2. *unsicher*  
 3. *Geschäftsführer/in in einem Hotel*
60. Welche der folgenden Beispiele setzt die Buchstabenreihe X O O O X X O O X X X fort?  
 1. *O X X X*  
 2. *O O X X*  
 3. *X O O O*
61. Hin und wieder gebe ich ein bisschen an.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
62. Wenn man laut spricht, während ich Musik anhöre,  
 1. *lass ich mich dadurch nicht ablenken*  
 2. *dazwischen*  
 3. *verdirbt es mir die Freude und ärgert mich.*
63. Ich habe einige Eigenschaften, in denen ich den meisten Menschen überlegen bin.  
 1. *ja*  
 2. *unsicher*  
 3. *nein*

64. Man hält mich für einen sehr begeisterungsfähigen Menschen.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
65. Ich widme sehr gern viel Zeit und Energie  
 1. meinem Heim und den echten Bedürfnissen meiner Freunde  
 2. dazwischen  
 3. geselligen Ereignissen.
66. Wenn Diplomatie und Überredungskunst nötig ist, um jemanden zu etwas zu bewegen, dann bittet man mich, dies zu tun.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
67. Ich habe gern mit Aufgaben zu tun, die schnelles Handeln verlangen.  
 1. ja  
 2. nein
68. Ich lese lieber ein Buch über  
 1. große Ideen, z.B. aus der Philosophie  
 2. unsicher  
 3. die politische Organisation unseres Landes.
69. Wenn man eine treffende Bemerkung von mir übergeht,  
 1. belasse ich es dabei  
 2. dazwischen  
 3. gebe ich den Leuten Gelegenheit, sie noch einmal zu hören.
70. Ich meine, dass Routinearbeiten auf alle Fälle zu Ende gebracht werden sollten, selbst dann, wenn das Ergebnis nicht unbedingt Erfolg verspricht.  
 1. stimmt  
 2. unsicher  
 3. stimmt nicht
71. Man kann auch einen Scherz über den Tod machen, das verstößt nicht gegen den guten Geschmack.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
72. Selbst inmitten einer geselligen Gruppe überkommt mich manchmal ein Gefühl der Einsamkeit und Nutzlosigkeit.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
73. Auch meine Familie und meine Bekannten können mich im Grunde kaum richtig verstehen.  
 1. ja  
 2. nein
74. Ich bin der Ansicht, die Gesellschaft sollte mit Hilfe der Vernunft zu neuen Lebensformen kommen und alte Gewohnheiten oder bloße Tradition aufgeben.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
75. Ich lerne leichter, wenn ich  
 1. ein gut geschriebenes Sachbuch lese  
 2. dazwischen  
 3. an einem Gruppengespräch teilnehme
76. Wenn ich etwas plane, liebe ich es, die Dinge dem Zufall zu überlassen.  
 1. stimmt  
 2. unsicher  
 3. stimmt nicht
77. Oft ärgere ich mich zu schnell über andere.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
78. Ich fühle mich oft wie ein Pulverfass vor der Explosion.  
 1. ja  
 2. nein
79. Es würde mir mehr Spaß machen,  
 1. Manager/in in einem Unternehmen zu sein  
 2. unsicher  
 3. Im Architekturbüro zu planen und zu berechnen.
80. „Flamme“ verhält sich zu „Hitze“ wie „Rose“ zu  
 1. Dorn  
 2. rote Blütenblätter  
 3. Duft
81. Wenn ich in einem engen Raum bin z.B. in einem vollen Aufzug, habe ich das unangenehme Gefühl, eingesperrt zu sein.  
 1. nie  
 2. selten  
 3. gelegentlich
82. Ich glaube, dass es mir besser gelingt,  
 1. Herausforderungen mutig zu begegnen  
 2. unsicher  
 3. auf die Wünsche anderer Rücksicht zu nehmen.
83. Ich bin gern inmitten von Aufregung und Trubel.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
84. Manchmal schiebe ich etwas auf, was ich sofort tun sollte.  
 1. ja  
 2. nein
85. Ich meine, dass Erzählungen und Filme ethische Werte vermitteln sollten.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
86. Ich vermute, dass ich bei den Leuten nicht so gut ankomme, wie ich eigentlich sollte, weil ich nicht so selbstsicher bin.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
87. Ich interessiere mich schon immer für technische Dinge wie Autos, Computer und Flugzeuge.  
 1. ja  
 2. unsicher  
 3. nein
88. Ich bezweifle die Aufrichtigkeit von Menschen, die freundlicher sind, als ich es erwarten würde.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
89. Mein Ratschlag für andere ist:  
 1. Fang an und probiere es - es wird schon nicht schief gehen!  
 2. dazwischen  
 3. Überlege zuerst - mache dich nicht lächerlich!
90. Termindruck und Stress lösen bei mir körperliche Beschwerden aus.  
 1. ja  
 2. nein
91. Es ist mir lieber, wenn man mir sagt, wie man etwas macht, als wenn ich es selbst herausfinden muss.  
 1. ja  
 2. unsicher  
 3. nein
92. Ich meine, dass meine Freunde mich nicht so sehr brauchen, wie ich sie.  
 1. stimmt  
 2. unsicher  
 3. stimmt nicht
93. Bei meiner Arbeit entstehen mehr Schwierigkeiten durch Menschen, die  
 1. dauernd solche Methoden ändern, die schon in Ordnung sind  
 2. unsicher  
 3. sich weigern, moderne Methoden anzuwenden.
94. Bücher finde ich unterhaltsamer als Bekannte.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
95. Ich kann in eine ziemlich langweilige Gesellschaft schnell Leben bringen.  
 1. ja  
 2. nein
96. Beim Ausgehen, Essen, Arbeiten usw.  
 1. wechsele ich gern von einer Sache zur andern  
 2. dazwischen  
 3. gehe ich überlegt und systematisch vor.
97. Alte Gewohnheiten kann ich ohne Schwierigkeiten und ohne Rückfälle aufgeben.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
98. Es wäre für mich interessanter, Versicherungsagent/in als Landwirt/in zu sein.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein

99. „Hund“ verhält sich zu „Knochen“ wie „Kuh“ zu  
 1. *Milch*  
 2. *Gras*  
 3. *Salz*
100. Wenn ich mein Leben noch einmal zu leben hätte, würde ich es  
 1. *anders planen*  
 2. *unsicher*  
 3. *mir ziemlich gleich wünschen*
101. Ich habe häufig das Gefühl, im Stress zu sein.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
102. Wenn es geht, vermeide ich es, etwas zu sagen, was andere in Verlegenheit bringen könnte.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
103. Ich habe ein Verlangen nach aufregenden und spannenden Erlebnissen.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
104. Ich habe eine ziemliche Abneigung gegen Unordnung.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
105. Unter anderen Leuten fühle ich mich etwas unbeholfen und kann mich nicht ganz so geben, wie ich es eigentlich möchte.  
 1. *ja*  
 2. *manchmal*  
 3. *nein*
106. Es wäre für mich interessanter, Philosoph/in als Ingenieur/in zu sein.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
107. Bei wichtigen Dingen bin ich bereit, mit anderen energisch zu konkurrieren.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
108. Niemand würde es wirklich gerne sehen, wenn ich in Schwierigkeiten wäre.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
109. Für einen Ehemann ist es wichtiger,  
 1. *sich Gedanken über den Sinn des Lebens zu machen*  
 2. *unsicher*  
 3. *sich ein gutes Einkommen für seine Familie zu sichern.*
110. Es macht mir Spaß, Luftschlösser zu bauen.  
 1. *ja*  
 2. *unsicher*  
 3. *nein*
111. Ich schlafe schwer ein, wenn ich mir über einen unglücklichen Vorfall Gedanken mache.  
 1. *oft*  
 2. *gelegentlich*  
 3. *selten*
112. Wenn ich mit jemandem in gesellschaftspolitischen Fragen nicht übereinstimme, dann möchte ich  
 1. *herausbekommen, was unsere Meinungsverschiedenheit grundsätzlich bedeutet*  
 2. *unsicher*  
 3. *eine für uns beide gangbare Lösung finden*
113. Ich mache mir Sorgen um meine Gesundheit.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
114. Ich löse ein Problem besser, wenn ich  
 1. *es allein durchdenke*  
 2. *dazwischen*  
 3. *mit anderen darüber spreche.*
115. Wie schwierig und unangenehm die Hindernisse auch sein mögen, ich halte beharrlich an meinen ursprünglichen Absichten fest.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
116. Wenn man mir bei einem Spiel dauernd Ratschläge erteilen will, bringt mich das nicht aus der Ruhe.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
117. Um ein angenehmes Hobby zu haben, möchte ich lieber angehören  
 1. *einem Foto - oder Schachclub*  
 2. *unsicher*  
 3. *einer Diskussionsgemeinschaft*
118. „April“ verhält sich zu „März“ wie „Dienstag“ zu  
 1. *Mittwoch*  
 2. *Freitag*  
 3. *Montag*
119. Ich würde mich selbst als gesprächig bezeichnen.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
120. Bei meinen beruflichen und privaten Entscheidungen versteht mich meine Familie meistens.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
121. In einer fremden Stadt würde ich  
 1. *hingehen, wohin es mir gefällt*  
 2. *unsicher*  
 3. *die Stadtteile meiden, die gefährlich sein sollen.*
122. Ich werde zutreffend als leichtlebiger und unbeschwerter Mensch charakterisiert.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
123. Ich prüfe sehr sorgfältig, in welchem Zustand ausgeliehenes Eigentum zurückgegeben wird, von mir und von anderen.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
124. Ich kann meine Gedanken nicht immer leicht in Worte fassen, deshalb greife ich nicht so schnell wie die meisten Menschen in ein Gespräch ein.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
125. Ich bin hin und wieder ein wenig schadenfroh.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
126. Im Fernsehen würde ich mir lieber ansehen  
 1. *einen bedeutenden Konzertkünstler*  
 2. *unsicher*  
 3. *eine nützliche und informative Sendung über eine neue Erfindung.*
127. Hauptsächlich die Angst, gefasst zu werden, hält die meisten Menschen von unehrlichen oder kriminellen Handlungen ab.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
128. Unbekümmerte Menschen, die sagen, die besten Dinge im Leben sind umsonst, haben sich gewöhnlich nicht sehr bemüht, etwas zu erreichen.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
129. Ich habe ungewöhnliche Einfälle über die Dinge - zu viele, um sie in die Tat umzusetzen.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
130. Mich beunruhigen Schuldgefühle oder Gewissensbisse wegen eigentlich belanglosen Dingen.  
 1. *ja*  
 2. *manchmal*  
 3. *nein*
131. Ich bin ziemlich lebhaft.  
 1. *ja*  
 2. *nein*
132. Ich denke gern über Möglichkeiten nach, wie man unsere Welt verändern müsste, damit sie besser funktioniert.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
133. Ein Buch regt mich ebenso sehr an, wie eine Diskussion mit anderen über dasselbe Thema.  
 1. *ja*  
 2. *dazwischen*  
 3. *nein*
134. Wenn ich eine schnelle Entscheidung treffen muss,  
 1. *überlege ich ruhig, logisch und sachlich*  
 2. *dazwischen*  
 3. *fällt mir dies schwer in der Eile.*

135. Kleinigkeiten gehen mir manchmal sehr auf die Nerven, obwohl mir klar ist, dass sie belanglos sind.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
136. Ich spreche manchmal Drohungen aus, die ich gar nicht ernst meine.  
 1. ja  
 2. nein
137. In einer Fabrik wäre es interessanter, verantwortlich zu sein für  
 1. die Maschinen oder die Buchhaltung  
 2. dazwischen  
 3. die Vertretung der Mitarbeiter im Betriebsrat.
138. Angenommen, der Himmel ist unten, und der Winter ist heiß, dann ist ein Verbrecher  
 1. ein Gangster  
 2. ein Heiliger  
 3. eine Wolke.
139. Ein Wetterumschwung beeinträchtigt normalerweise meine Arbeitsleistung und Stimmung nicht.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
140. Ich bin davon überzeugt, dass ich sympathischer oder energischer oder ehrgeiziger bin, als vielleicht gleich erfolgreiche Menschen.  
 1. ja  
 2. gelegentlich  
 3. nein
141. Es macht mir Spaß, Gäste einzuladen und sie zu unterhalten.  
 1. stimmt  
 2. unsicher  
 3. stimmt nicht
142. Ich bin häufig angespannt, matt und erschöpft.  
 1. ja  
 2. nein
143. Ich meine, dass  
 1. einige Arbeiten einfach nicht so sorgfältig ausgeführt werden müssen wie andere  
 2. dazwischen  
 3. jede Arbeit, wenn man sie schon tut, auch ordentlich gemacht werden sollte.
144. Mit Fremden ins Gespräch zu kommen,  
 1. fällt mir ziemlich schwer  
 2. dazwischen  
 3. bereitet mir keine Mühe.
145. Ich würde den Körper trainieren eher durch  
 1. Sport mit einem Partner, z.B. fechten oder tanzen  
 2. dazwischen  
 3. Sport im Team, z.B. Volleyball
146. Ich neige dazu, die Arbeit anderer zu kritisieren.  
 1. ja  
 2. gelegentlich  
 3. nein
147. Ich schließe nur langsam Freundschaft.  
 1. ja  
 2. nein
148. Ich glaube, dass ich auf die künstlerische Qualität meiner Umgebung mehr anspreche, als die meisten Menschen.  
 1. ja  
 2. unsicher  
 3. nein
149. Im Gespräch mit Bekannten ziehe ich es vor,  
 1. mich an Tatsachen und unpersönliche Dinge zu halten  
 2. dazwischen  
 3. über Leute und deren Einstellung zu sprechen.
150. Manchmal bin ich so glücklich, dass ich fürchte, mein Glück könnte nicht von langer Dauer sein.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
151. Wenn ich eine beträchtliche Geldmenge für wohltätige Zwecke zur Verfügung hätte, würde ich  
 1. den vollen Betrag der wissenschaftlichen Forschung stiften  
 2. jedem die Hälfte  
 3. den vollen Betrag in die 3. Welt geben.
152. Manchmal habe ich ohne eigentlichen Grund das Gefühl unbestimmter Gefahr oder Angst.  
 1. ja  
 2. nein
153. Ich schließe mich gern Menschen an, die Freude an gemeinschaftlichen Unternehmungen haben.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
154. Ich mache es mir zum Prinzip, mich nicht ablenken zu lassen und auch Einzelheiten nicht zu vergessen.  
 1. stimmt  
 2. dazwischen  
 3. stimmt nicht
155. Wenn mich jemand ärgert,  
 1. kann ich dies einstecken  
 2. dazwischen  
 3. muss ich mit jemandem sprechen, um Dampf abzulassen.
156. Ich wäre lieber  
 1. in einem Verkaufsbüro beschäftigt, wo ich organisieren und Leute treffen kann  
 2. dazwischen  
 3. Sachbearbeiter/in oder Programmierer/in, wo ich in einem ruhigen Raum arbeiten kann.
157. „Haus“ verhält sich zu „Zimmer“ wie „Baum“ zu  
 1. Wald  
 2. Pflanze  
 3. Blatt
158. Ich spiele anderen Menschen gerne mal einen harmlosen Streich.  
 1. ja  
 2. nein
159. Ich fühle mich den Anforderungen des Lebens gewachsen.  
 1. fast immer  
 2. oft  
 3. selten
160. Ich würde lieber auf etwas verzichten, als einer Bedienung im Restaurant zusätzliche Mühe zu machen.  
 1. ja  
 2. gelegentlich  
 3. nein
161. Ich würde lieber in einer Stadt leben, die  
 1. schön angelegt, aber verhältnismäßig arm ist  
 2. unsicher  
 3. mit lautem und pulsierendem Leben erfüllt ist.
162. Man sollte mehr darauf bestehen, dass die Grundlagen der Moral befolgt werden.  
 1. ja  
 2. manchmal  
 3. nein
163. Bei geselligen Anlässen stört mich meine Schüchternheit.  
 1. nie  
 2. manchmal  
 3. oft
164. Manchmal habe ich Gedanken, über die ich mich schäme.  
 1. ja  
 2. nein
165. Es wäre interessanter zu sein  
 1. eine Helfer/in der/die anderen Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen  
 2. dazwischen  
 3. ein/e Organisator/in, der/die durch klare Aussagen leitet
166. Leute, die eine moralisch überlegene Haltung einnehmen, regen mich auf.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
167. Ich mag einen Freund oder eine Freundin, der oder die  
 1. tüchtig ist und praktische Interessen hat  
 2. dazwischen  
 3. sich ernsthaft Gedanken über ihre Lebenseinstellung machen.
168. Ich bemühe mich, über Witze nicht so laut zu lachen wie die meisten Menschen.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
169. Ich bin gewissenhaft und mache mir viele Gedanken über zurückliegende Handlungen oder Fehler.  
 1. ja  
 2. dazwischen  
 3. nein
170. Es gibt Zeiten, in denen ich ganz traurig und niedergedrückt bin.  
 1. ja  
 2. nein



171. Es gefällt mir nicht, wenn ich sehe, dass die herkömmlichen Normen von dem sog. Fortschritts- und Vernunftdenken untergraben werden.
1. *stimmt*
  2. *stimmt ein wenig*
  3. *stimmt nicht*
172. Ich bevorzuge Spiele, bei denen man
1. *gemeinsam mit anderen Mitarbeitern spielt*
  2. *unsicher*
  3. *jeder Teilnehmer auf sich selbst gestellt ist.*
173. Ich würde mich einschätzen als
1. *wach und praktisch*
  2. *dazwischen*
  3. *eher träumerisch*
174. Bei manchen Gelegenheiten gehen mir die Gefühle durch
1. *stimmt*
  2. *dazwischen*
  3. *stimmt nicht*
175. Ich wäre lieber
1. *Manager/in, der/die eine Besprechung nach der andern hat*
  2. *unsicher*
  3. *Wissenschaftler/in oder Künstler/in, der/die sich auf die individuelle Arbeit konzentriert.*
176. Ab und zu übertreibe ich oder erzähle mal eine kleine Unwahrheit
1. *ja*
  2. *nein*
177. Das Gegenteil von „richtig“ ist das Gegenteil von
1. *links*
  2. *unrecht*
  3. *korrekt*
178. Ich würde es vorziehen, ein Leben zu führen,
1. *das meinem jetzigen gleich ist*
  2. *unsicher*
  3. *das geschützter ist und in dem ich weniger Schwierigkeiten gegenüberstehe.*
179. Man sagt, dass ich alles gern nach meinen eigenen Vorstellungen erledigt haben möchte.
1. *stimmt*
  2. *gelegentlich*
  3. *stimmt nicht*
180. Ich halte es für klug, zu großem Trubel und Aufregung aus dem Weg zu gehen, weil sie mich eher ermüden.
1. *ja*
  2. *gelegentlich*
  3. *nein*
181. Wenn ich zuhause bin und etwas Zeit übrig habe,
1. *mache ich nichts Bestimmtes und entspanne mich*
  2. *dazwischen*
  3. *teile ich die Zeit für bestimmte Arbeiten ein*
182. Bei Geselligkeit und öffentlichen Veranstaltungen bleibe ich lieber im Hintergrund.
1. *ja*
  2. *nein*
183. Ich hatte schon immer gegen meine Schüchternheit anzukämpfen.
1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
184. Handwerkliche Arbeiten oder Haushaltsarbeiten unter Verwendung von Maschinen machen mir Spaß.
1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
185. Ich habe den Verdacht, dass die Leute, die freundlich zu mir sind, hinter meinem Rücken falsch sein könnten.
1. *im allgemeinen ja*
  2. *gelegentlich*
  3. *nein, selten.*
186. Wenn ich jemanden kennen lerne, würde ich
1. *mich mit ihm lieber über seine politischen und gesellschaftlichen Ansichten unterhalten*
  2. *dazwischen*
  3. *mir von ihm lieber den neuesten Witz erzählen lassen.*
187. Ich träume tagsüber oftmals von Dingen, die doch nicht verwirklicht werden können.
1. *ja*
  2. *nein*
188. Ich ziehe es vor,
1. *meine Probleme für mich zu behalten*
  2. *dazwischen*
  3. *mit meinen Freunden darüber zu sprechen.*
189. Wenn jemand auf meinen Vorschlag nicht eingeht, habe ich das Gefühl, als ob ich etwas Dummes gesagt hätte.
1. *stimmt*
  2. *dazwischen*
  3. *stimmt nicht*
190. In einem Kreis von Menschen stimme ich den andern zu, damit es zu keinen Streitigkeiten kommt.
1. *stimmt gewöhnlich*
  2. *dazwischen*
  3. *ich widerspreche oft*
191. Ich ziehe es vor, das Mittagessen
1. *gemeinsam mit vielen Menschen*
  2. *dazwischen*
  3. *alleine einzunehmen*
192. Ich habe den Eindruck, dass steife und peinlich genaue Leute nicht gut mit mir auskommen.
1. *stimmt*
  2. *manchmal*
  3. *stimmt nicht*
193. Meine Tischmanieren sind zu Hause schlechter als im Restaurant.
1. *ja*
  2. *nein*
194. Ich glaube, dass ich weniger reizbar bin als die meisten Menschen.
1. *stimmt*
  2. *bin unsicher*
  3. *stimmt nicht*
195. Ich rede mit Leuten,
1. *damit sie sich wohlfühlen*
  2. *dazwischen*
  3. *nur, wenn ich etwas zu sagen habe.*
196. „Heiß“ verhält sich zu „warm“ wie „Berg“ zu
1. *Abhang*
  2. *Ebene*
  3. *Hügel*
197. Wenn ich zu Bett gehe,
1. *schlafe ich schnell ein*
  2. *dazwischen*
  3. *schlafe ich nur schwer ein.*
198. Wenn mich eine Verkäuferin in einem Kaufhaus nicht so bedient, wie ich es wünsche, dann gehe ich ohne Zögern zu ihrem Vorgesetzten.
1. *stimmt*
  2. *dazwischen*
  3. *stimmt nicht*
199. Es macht mir Freude, andere Menschen mit lustigen Geschichten zum Lachen zu bringen.
1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
200. Ich grübele viel über mein bisheriges Leben nach.
1. *ja*
  2. *nein*
201. Gutes Benehmen und Beachten von Regeln bewerte ich höher als eine ungezwungene Lebensweise.
1. *stimmt*
  2. *dazwischen*
  3. *stimmt nicht*
202. Es fällt mir leicht, in einem Bus oder Wartesaal mit Fremden ein Gespräch zu beginnen.
1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
203. An einem freien Abend würde ich lieber etwas lesen über
1. *den richtigen Umgang mit Besuchern aus dem Ausland*
  2. *unsicher*
  3. *die militärische Verteidigung gegen den Feind.*
204. Wenn man heimlich schlecht über mich redet, dann
1. *mache ich mir nichts daraus*
  2. *dazwischen*
  3. *versuche ich, die Betroffenen dabei zu ertappen.*
205. Ich unterhalte mich lieber mit Theoretikern, die an komplizierten Gedankengängen Freude haben, als mit Praktikern, die mit beiden Füßen auf dem Boden stehen.
1. *ja*
  2. *dazwischen*
  3. *nein*
206. Ich spreche manchmal über Dinge, von denen ich nichts verstehe.
1. *ja*
  2. *nein*

207. Es geht mir besser als den meisten Menschen, weil ich solche Dinge tun kann, die mir Spaß machen.  
 1. ja  
 2. *unsicher*  
 3. nein
208. Wenn sich ein guter Freund mir gegenüber kühl und reserviert verhält,  
 1. *nehme ich an, dass er heute in schlechter Stimmung ist*  
 2. *unsicher*  
 3. *mache ich mir Sorgen, was ich falsch gemacht haben könnte.*
209. Ich wäre lieber dafür bekannt,  
 1. *dass ich mich auf bewährte Methoden verlasse*  
 2. *dazwischen*  
 3. *dass ich immer neue Methoden und Vorschläge ausprobieren.*
210. Einen freien Abend würde ich lieber  
 1. *mit einem guten Buch verbringen*  
 2. *unsicher*  
 3. *gemeinsam mit Freunden bei einem Hobby verbringen.*
211. Meine Ansichten über Politik und Gesellschaft sind nach Meinung vieler Menschen  
 1. *sehr vernünftig*  
 2. *dazwischen*  
 3. *eher ungewöhnlich.*
212. Oft rege ich mich rasch über jemanden auf.  
 1. ja  
 2. nein
213. Oft ziehe ich voreilige Schlüsse.  
 1. ja  
 2. *dazwischen*  
 3. nein
214. In meiner Freizeit schließe ich  
 1. *mich lieber einem Wanderverein oder einem Club der Hobbynaturforscher an*  
 2. *dazwischen*  
 3. *mich lieber einer Organisation mitmachen, deren Zweck der Dienst an der Gemeinschaft ist.*
215. Welche Zahl setzt die Reihe 1, 3, 2, 4, 3, 5, richtig fort?  
 1. 4  
 2. 6  
 3. 8
216. Mir gehen Sachen schief.  
 1. *selten*  
 2. *gelegentlich*  
 3. *häufig*
217. Wenn wir uns in einer Stadt verlaufen haben und meine Begleiter mit mir über den richtigen Weg nicht einer Meinung sind, dann  
 1. *gehe ich unbeschwert meinen eigenen Weg*  
 2. *dazwischen*  
 3. *folge ich ihnen, ohne zu schimpfen.*
218. Wenn ich irgendwo Gast bin, ist mein Benehmen besser als zu Hause.  
 1. ja  
 2. nein
219. Wenn ich wählen könnte, würde ich einen Urlaub vorziehen,  
 1. *in dem ich mich richtig entspannen kann*  
 2. *dazwischen*  
 3. *in dem viel unternommen wird.*
220. Wenn ich mit einem leichten grippalen Infekt oder einer Erkältung im Bett liege,  
 1. *genieße ich das als eine Art Urlaub*  
 2. *unsicher*  
 3. *fühle ich mich beunruhigt und besorgt darüber, dass ich nicht arbeiten kann.*
221. Ich glaube, ich hätte große Schwierigkeiten, vor einem fremden Publikum eine Rede zu halten.  
 1. *stimmt*  
 2. *unsicher*  
 3. *stimmt nicht*
222. Beruflich würde ich lieber  
 1. *Kinderbücher schreiben oder herausgeben*  
 2. *unsicher*  
 3. *elektrische Geräte reparieren.*
223. Wenn jemand mein Vertrauen enttäuscht,  
 1. *werde ich böse auf ihn*  
 2. *dazwischen*  
 3. *verzeihe ich ihm schnell*
224. Meine Laune wechselt ziemlich oft.  
 1. ja  
 2. nein
225. Zeitungsberichte über Gefahren und Unfälle  
 1. *sind für mich wenig interessant*  
 2. *dazwischen*  
 3. *fesseln meine Aufmerksamkeit.*
226. Meiner Meinung nach ist es klüger, die nationale Verteidigungsmacht stark zu halten, als sich nur auf die internationale Verständigungsbereitschaft zu verlassen.  
 1. ja  
 2. *dazwischen*  
 3. nein
227. Durch schlechte Nachrichten bin ich leichter aus der Fassung zu bringen als die meisten meiner Bekannten.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
228. Eine Mahlzeit schmeckt mir dann am besten, wenn sie  
 1. *aus ungewöhnlichen und fremden Speisen besteht*  
 2. *unsicher*  
 3. *aus üblicher Hausmannskost besteht*
229. Wenn meine Nachbarn irgend etwas organisieren, genieße ich es, wenn ich dabei sein darf.  
 1. *stimmt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *stimmt nicht*
230. Sofern es meine Familie möglich macht, gehe ich abends gerne aus .  
 1. ja  
 2. nein
231. Es fällt mir leicht, Entschuldigungen zu finden, um eine Arbeit aufzuschieben und mich statt dessen gut zu unterhalten.  
 1. ja  
 2. *manchmal*  
 3. *selten*
232. Vor einem Test oder einer Prüfung  
 1. *bin ich angespannt und ganz von dem in Anspruch genommen, was da kommt*  
 2. *dazwischen*  
 3. *bleibe ich ganz gelassen.*
233. Ich brauche für mein Leben feste Ordnungen  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
234. Ich kann Menschen, die sich für andere aufopfern schwer verstehen  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
235. Es hängt von der eigenen Fähigkeit ab, ob man Leute dazu bringt, das Richtige zu tun.  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
236. Ich werde durch Gesetzmäßigkeiten eingeengt  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
237. Ich versuche bei Streitfragen zu vermitteln  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
238. Leider wird der Wert eines Menschen meist nicht bemerkt egal, wie viel Mühe er sich gibt  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
239. Ich mag Wechsel und Änderung  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
240. Ich werde von anderen eher als distanziert und zurückhaltend eingeschätzt  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*
241. Fähige Leute, die nicht nach oben kommen, haben es versäumt, ihre Möglichkeiten wirklich auszunutzen.  
 1. *stimmt*  
 2. *teilweise*  
 3. *stimmt nicht*

242. Ich versuche Gefühle zu versachlichen  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
243. Ich bin mehr für „Sicherheit“ als für „Risiko“  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
244. Es ist nicht immer klug, zu weit voraus zu planen, weil vieles doch von nicht vorhersehbaren Umständen abhängt.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
245. Ich kann mich auf meine Partner leicht einstellen  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
246. Ich suche das Risiko  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
247. Erfolg zu haben, ist eine Frage harter Arbeit und hat wenig mit Glück zu tun.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
248. Ich weiche zurück, wenn jemand auf mich zukommt  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
249. Ich helfe anderen Menschen gerne  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
250. Die Welt wird von ein paar Mächtigen beherrscht, der kleine Mann kann kaum etwas dagegen tun.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
251. Ich will prüfen, ob alles stimmt, was man mir sagt  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
252. Ich werde von manchen Menschen als etwas „schlitzohrig“ oder „clever“ bezeichnet  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
253. Menschen sind deshalb oft einsam, weil sie es nicht verstehen, freundlich und kommunikativ zu sein.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
254. Ich bin friedfertig und sehr wenig aggressiv  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
255. Ich warte nicht gerne  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
256. In meinem Leben plane ich, packe an und verlasse mich auf meine Qualität.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
257. Ich möchte nicht haben, dass mich die Menschen genau kennen  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
258. Ich versuche andere Menschen auf meine Linie zu führen  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
259. Die Beurteilung der meisten Mitarbeiter in den Betrieben hängt weitgehend von Zufällen ab.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
260. Ich bin ein Pechvogel, es geht immer wieder etwas schief  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
261. Ich halte mehr von meiner Intuition als von der Logik  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
262. Auf lange Sicht wird jeder so angesehen, wie er es verdient.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
263. Ich kann mich gut in andere einfühlen und nehme mir die Zeit dazu  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
264. Ich will einen klaren Überblick haben  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
265. Man kann unternehmen, was man will, die Politiker tun doch das, was sie wollen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
266. Ich kämpfe mehr gegen das Böse als für das Gute  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
267. Ich bleibe lieber anonym  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
268. Wenn man für eine Prüfung gut vorbereitet ist, kann man die gestellten Aufgaben selten als unfair bezeichnen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
269. Ich bin durch Kritik leicht durcheinander zu bringen  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
270. Ich kann scharf beobachten und bemerke fast alles  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
271. Wenn man sich nur genügend darum bemüht, kann man die politische Korruption eindämmen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
272. Ich mag Änderungen nicht so sehr  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
273. Ich entschuldige die Fehler anderer  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
274. Man kann nur schwer wissen, ob ein anderer einen mag oder nicht.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
275. Ich finde auch bei schwierigen Problemen einen Weg  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
276. Ich empfinde Unordnung als störend  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
277. Die meisten Misserfolge sind das Ergebnis von Beschränktheit, fehlendem Engagement, Mangel an Fähigkeit oder allem zusammen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
278. Ich bin eher skeptisch und prüfe gründlich  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
279. Ich bin nicht gerne allein  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*



280. Ohne Beziehungen kommt man kaum nach oben.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
281. Ich plane ungerne den Tagesablauf mit Kalender und Uhrzeit  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
282. Ich kann zwei oder drei Menschen gleichzeitig zuhören  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
283. Was im Leben mit mir passiert, dafür bin ich selber verantwortlich.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
284. Ich bin korrekt und konsequent  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
285. Ich wage mich immer wieder in neue Gebiete vor  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
286. Auf lange Sicht gleichen sich die guten und schlechten Erfahrungen aus.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
287. Ich bin bescheiden und brauche wenig für mich selbst  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
288. Ich versuche meine Arbeit genau zu strukturieren  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
289. Man kann die Ereignisse in der Welt beeinflussen, indem man aktiv in Politik und Gesellschaft mitwirkt.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
290. Ich bin nicht sicher, ob ich die Menschen richtig einschätze.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
291. Ich sehe die großen Linien, Kleinigkeiten erledigen andere.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
292. Unglück ist die Folge von Fehlern, die man selbst gemacht hat.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
293. Ich kann Geborgenheit schenken.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
294. Ich führe meinen Terminkalender genau.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
295. Ich habe oft bemerkt, dass manche Dinge einfach geschehen, ohne dass ich als einzelner etwas dagegen tun kann.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
296. Ich möchte auf niemanden angewiesen sein.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
297. Ich sage selten „ich will“  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
298. Auch der normale Bürger kann Einfluss auf Regierungsentscheidungen haben.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
299. Ich bleibe lieber bei den bewährten Erfahrungen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
300. Ich trenne zwischen Denken und Fühlen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
301. Bei einer Entscheidung könnte man oft genauso gut würfeln.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
302. Ich bin der Meinung, „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
303. Ich bin von anderen schwer berechnen- und einschätzbar.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
304. Die meisten Menschen ahnen nicht, wie wenig, sie in ihrem Leben durch eigenen Einsatz erreichen können.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
305. Ich könnte einen Teil meines Ichs aufgeben.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
306. Ich vergesse meine Fehler von gestern relativ schnell.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
307. Wie viele Freunde man hat, hängt davon ab, wie sehr man sich darum bemüht.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
308. Ich suche Gruppen mit klar umschriebenen Interessen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
309. Ich habe öfters Selbstwertprobleme.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
310. Es gibt keine direkte Beziehung zwischen der Qualität einer Arbeit und der Beurteilung, die man von seinen Vorgesetzten bekommt.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
311. Ich möchte planen, um mich auf neue Situationen einzustellen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
312. Ich kann meine Zuneigung zu anderen schwer zeigen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
313. Oft glaube ich, dass ich wenig Einfluss darauf habe, was mir passiert.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
314. Ich nehme Vorschriften nicht so genau, man muss das Ganze sehen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*
315. Ich möchte sein wie die anderen.  
1. *stimmt*  
2. *teilweise*  
3. *stimmt nicht*

316. Manchmal glaube ich, dass ich nicht genügend Kontrolle darüber habe, in welche Richtung mein Leben verläuft.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
317. Ich beobachte mich selbst genau
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
318. Ich möchte unabhängig und frei sein
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
319. Auf lange Sicht sind wir als Bürger für eine schlechte Verwaltung im Land selbst verantwortlich.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
320. Ich kann mich an eine neue Situation schnell anpassen.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
321. Ich kenne andere Menschen fast besser als mich selbst.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
322. Wenn ich etwas plane, bin ich fast immer sicher, dass ich es auch verwirklichen kann.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
323. Oft haben Fragen bei Prüfungen oder Tests so wenig mit dem durchgenommenen Stoff zu tun, dass es wirklich nutzlos ist, wenn man sich vorbereitet.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*
324. Die Ergebnisse dieses Persönlichkeitstests werden mir helfen können, im Beruf- und Privatleben weiterzukommen.
1. *stimmt*
  2. *teilweise*
  3. *stimmt nicht*